

Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg, den 30.01.2018

An den Bürgermeister der Kreisstadt Siegburg
Herrn Franz Huhn
Rathaus/Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Rat der Kreisstadt Siegburg am 30.01.2018

TOP 10 „Erlass der Haushaltssatzung der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2018 einschließlich Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2021“

Haushaltsrede Ratsmitglied Dr. Helmut Fleck, Volksabstimmung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huhn,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

wenn Sie, Herr Bürgermeister, bei der Informationsveranstaltung zum Dorfentwicklungskonzept für die Siegburger Höhenorte am 17.01.2018 die rd. 200 Bürgerinnen und Bürger über verschiedene Punkte abstimmen ließen und die SPD-Fraktion hier im Rat ankündigt, einen Ratsbürgerentscheid zum Thema Sanierung oder Neubau des Rathauses anzustrengen (siehe TOP 11), sehe ich, dass meine Bemühungen als Ratsmitglied „Volksabstimmung“ langsam Früchte tragen. Die Forderung der LKR-Fraktion, zur Prüfung der Finanzen der Kreisstadt einem externen neutralen Prüfer zu bestellen, begrüße ich ebenfalls.

Begründung meiner Änderungsanträge zum Haushalt 2018

Der Haushalt 2018 ist **„strukturell ausgeglichen“**, heißt es im Begleitschreiben des Bürgermeisters vom 06.12.2017 zum Haushaltsentwurf, trotz der Gewerbesteuerausfälle.

Den Haushaltsausgleich hätte die Verwaltung jedoch nicht mit eigener Kraft und eigener Gestaltung erreicht. **Externe Effekte** hätten **geholfen**, den Haushaltsausgleich zu **realisieren**, räumt der Bürgermeister ein.

Die gute gesamtwirtschaftliche Lage hätte zu höheren Erträgen bei den Anteilen aus der Umsatz- und Einkommensteuer geführt, auch zu Verbesserungen bei den Schlüsselzuweisungen. Ferner profitiert die Kreisstadt von der sparsamen Haushaltsführung des Kreises. Der Landrat wird die Kreisumlage für 2018 um 3,25 Prozentpunkte senken.

Trotzdem sind im Haushalt nicht **ausreichende Mittel vorgesehen, um einen akzeptablen Straßenzustand zu erhalten**, sagt ein abgabepflichtiger Siegburger Einwohner (siehe TOP 9 der Tagesordnung). Die Stadtverwaltung macht also **Straßenerhalt nach Haushaltslage**.

Ich sage: „Die Kreisstadt muss ihre **Verkehrssicherungspflicht** erfüllen. Diese Vernachlässigung ist für mich ein gravierender Grund, diesen Haushalt kritisch zu betrachten oder abzulehnen.“

Zur weiteren Begründung meiner Änderungsanträge verweise ich auf meine Ausführungen in den Haushaltsreden der Vorjahre und nenne hier nur die Stichpunkte:

Die Kreisstadt Siegburg gehört zu den am **höchsten verschuldeten Kommunen in NRW.**

Bei über **500.000.000 Euro Gesamtschulden** (einschließlich AöR und SEG) ist **jeder Siegburger Einwohner mit rund 12.000 Euro verschuldet.** Nicht enthalten sind in diesem Betrag verschiedene Rückstellungen, z.B. die Rückstellungen für die Beamtenpensionen.

Kredite nimmt die Kreisstadt nicht nur für Investitionen auf, sondern auch monatlich **Kassenkredite in Höhe von rund 90.000.000 Euro**, um die laufenden Ausgaben zu tätigen, z.B. auch die **Gehaltszahlungen für die 111 Beamten und die 247 tariflich Beschäftigten**, was gemäß Gemeindeordnung NRW eigentlich verboten ist.

Zur Begründung meiner Einsparungen bei den Zinsaufwendungen verweise ich auf die Ausführungen in den diversen Links zu meinen Änderungsanträgen 3 und 4. Als gemeinnützige Einrichtungen sind die Sparkassen verpflichtet, Gewinne an die Kommunen auszuschütten. **Ich frage deshalb hier den Stadtkämmerer, in welcher Höhe Gewinnausschüttungen der Kreissparkasse Köln in den letzten 5 Jahren an die Kreisstadt Siegburg ausgezahlt wurden.**

Die Vorstandsmitglieder der Kreissparkasse Köln kassieren ein Gehalt, das dreimal höher ist als das Gehalt der Bundeskanzlerin. Es ist Sache des Verwaltungsrates der Kreissparkasse, in dem auch Vertreter aus den Kommunalparlamenten des Kreises sitzen, dafür zu sorgen, dass diese völlig unangemessenen Gehälter zu Gunsten der Gewinnausschüttungen reduziert werden.

Die Kreisstadt Siegburg hat ferner von den 19 Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises die **höchsten Realsteuerhebesätze** (790 bei der Grundsteuer B und 515 bei der Gewerbesteuer, siehe Anlage). Die Siegburger Hebesätze liegen wesentlich über den Hebesätzen der Nachbarkommunen und die bekommen den Haushaltsausgleich so auch hin bzw. mit einem Haushaltssicherungskonzept.

Die Kreisstadt Siegburg hat außerdem von den 19 Städten und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises den **höchsten Ausländeranteil** (6.170 ausländische Mitbürger leben in der Kreisstadt, der Ausländeranteil beträgt 14,3 Prozent, siehe Statistik Bürgerservices zum 31.12.2017, siegburgaktuell vom 10.01.2018). Wenn die alle arbeiten, ist das natürlich ein Gewinn, wenn nicht, belasten sie die Stadt mit Sozialhilfe oder bekommen Hartz-IV.

Jeder dritte Hartz-IV-Empfänger in der BRD ist Ausländer, 15 % kommen nicht aus den EU-Ländern (Quelle: Presseberichte vom 06.01.2018).

Zu den Arbeitslosen- und Hartz-IV-Zahlen in Siegburg folgendes (Quelle: Antwort des Landrats vom 05.04.2017 auf meine Anfrage vom 24.03.2017):

Siegburg hatte zu dem Zeitpunkt **1.202 arbeitslose Leistungsbezieher** im SGB-II-Bezug, Siegburg hatte zu dem Zeitpunkt **4.075 erwerbsfähige Leistungsbezieher** im SGB-II-Bezug (Hartz-IV) - **740 (115 + 625) waren Jugendliche unter 25 Jahre.**

Diesen Menschen gilt meine Fürsorge. Nach diesen Gesichtspunkten habe ich meine Änderungsanträge zum Haushalt gestellt.

Ich beantrage Einsparungen von rund 6 Millionen Euro jeweils für die Haushaltsjahre 2018 bis 2021 und Verwendung der Mittel für die **Sanierung der Siegburger Straßen (Verkehrssicherungspflicht)** und zur Wirtschaftsförderung, **Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen durch Personalkostenzuschüsse** bei Tarifbesoldung.

Wenn Sie die Probleme in Siegburg lösen wollen, müssen Sie meinen Anträgen zustimmen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.



Dr. Helmut Fleck
Ratsmitglied -Volksabstimmung-

Anlage: 1

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Volksvertreter im Rat Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830

Zahlen und Fakten



**... auf einen
Blick 2017**

:rhein-sieg-kreis

Realsteuerhebesätze im Rhein-Sieg-Kreis 2016 ^(V)

Verwaltungsbezirk	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
Alfter	545	465
Bad Honnef, Stadt	520	428
Bornheim, Stadt	500	485
Eitorf	531	472
Hennef (Sieg), Stadt	600	480
Königswinter, Stadt	485	470
Lohmar, Stadt	590	485
Meckenheim, Stadt	501	475
Much	500	450
Neunkirchen-Seelscheid	596	489
Niederkassel, Stadt	600	450
Rheinbach, Stadt	501	476
Ruppichterath	480	450
Sankt Augustin, Stadt	460	480
Siegburg, Stadt	790	515
Swisttal	546	460
Troisdorf, Stadt	500	500
Wachtberg	430	440
Windeck	566	440

Grundsteuer B = Baugrundstücke,
bebaute Grundstücke